Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Veldhausen



Unser Gemeindebrief

Oktober/November 2017



Aktionen zum Reformationstag

Seite 9

Ökumenisches Gemeindefest

Seite 18

Freizeitbericht Ankum

Seite 16

Erweiterung "Lummerland"

Seite 20

Monatsspruch Oktober:

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Lukas 15,10

Jesus macht deutlich, wie Gott uns Menschen hinterhergeht und sucht,

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Mit den Monatsnamen "Oktober/ November" über dieser Gemeindebriefausgabe wird deutlich, dass wir uns der Jahreszeit mit ihren stillen Gedenktagen nähern. Zu ihnen passt auch das Thema des Monatsspruches für Oktober.

In ihm geht es um Buße – aber nicht nur. Denn am Anfang hören wir auch von Freude. Wie aber passt das Eine zum Anderen: Freude zur Buße?

Jesus spricht diese Worte im 15. Kapitel des Lukasevangeliums. In drei Gleichnissen erzählt er zunächst von einem verlorengegangenen Schaf, dann von einem verlorengegangenen Silbergroschen. Und dann spricht er von einem Sohn, der verloren zu gehen droht.

Allen gleich ist, dass das Verlorene durch den Besitzer bzw. vom Vater wiedergefunden wird. Und bei allen ist zum Schluss die große Freude über das Wiedergefundene.

Unser Vers steht am Ende des Gleichnisses von einer Frau, die einen Silbergroschen verloren hat. Wie sehr sucht sie, um das Verlorene wieder zu finden. Immer wieder schaut sie nach, ob sie ihn vielleicht irgendwo übersehen hat. Wie konnte sie ihn verlieren? Vielleicht aus Versehen, durch Gedankenlosigkeit, durch Routine. Wie oft haben auch wir schon etwas verloren – in Gedankenlosigkeit! Jeder hat da seine persönlichen Beispiele, wobei Schlüssel und eben auch Portemonnaies da ganz "beliebt" sind. –

So wie der Frau das Geldstück aus den Augen gekommen ist, so kann einem Menschen - übertragen auf den Glauben – auch dieser aus den Augen geraten. Ohne dass ein Mensch es will, kann sich eine Distanz zu Gott, zum Glauben aufbauen.

Manchmal schleicht sich dies allmählich ein: vielleicht durch die Herausforderungen im Alltag, durch Abgelenktheit, manchmal auch durch besondere Ereignisse im Leben. Oder es kann auch so wie gehen im Gleichnis vom ..Verlorenen Sohn", dass ein

Mensch ganz be-



wusst in Distanz geht zum Glauben, zu Gott, zur Gemeinde.

Menschen können Gott verneinen. Doch Jesus macht deutlich, wie Gott uns Menschen hinterhergeht und sucht. Jeder einzelne ist ihm wichtig. Er möchte nicht, dass der Kontakt zu seinem Geschöpf, zu uns, verloren geht. Sondern er sucht diesen Kontakt: durch sein Wort, durch seinen Geist. Und manchmal auch durch ganz besondere Situationen des Lebens oder durch Menschen, die er schickt.

Und dort, wo ein Mensch dann zum Nachdenken kommt, wo er "in sich geht", wie der jüngste Sohn im Gleichnis, dort, wo ein Mensch sich Gott (wieder neu) anvertraut, dort ist er von Gott gefunden. Weil Gott diese Verbindung zu uns so wichtig ist, ist er selbst in seinem Sohn für uns in diese Welt gekommen. So öffnet er die Tür zu sich. Sein Wort lädt uns ein, diesen Weg zur Gemeinschaft mit ihm im Glauben anzunehmen.

Um welchen Ernst es hier geht, wird deutlich, wenn der Vater im Gleichnis vom Verlorenen Sohn sagt: "Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist gefunden worden" (Lk 15,24). Vom Tod zum Leben hindurchgedrungen – durch die Verbindung mit Gott im Glauben!

Deshalb ist im Himmel unsagbare Freude darüber, wo ein Mensch den Weg zu Gott (wieder-) findet, wo er umkehrt zum heilsamen Leben in der Nähe Gottes. Es ist unendlich mehr als ein "Herzlich Willkommen!", sondern unendliche Freude: nicht nur bei den Engeln Gottes, sondern auch bei Gott selbst.

Bernd Roters





Die Gemeindewahlen am 11. März 2018 werfen ihre Schatten voraus. Im Kirchenrat und in der Gemeindevertretung haben wir uns darüber ausgetauscht, wer sich vorstellen kann, weiter mitzuarbeiten, und wer ausscheiden möchte aus dem Amt. Ganz gleich, wie die Entscheidung ausfällt - wir sind allen Mitgliedern der Gremien für ihr Engagement zu großem Dank verpflichtet. An dieser Stelle bitten wir Sie herzlich zu prüfen, ob Sie sich eine Mitarbeit in der neuen Wahlperiode ab 2018 vorstellen können. Damit Sie wissen, was da auf Sie zukäme, haben zwei Mitglieder des Kirchenrats niedergeschrieben, welche Aufgaben sie wahrnehmen und warum sie ihr Amt gerne ausüben!

Wussten Sie eigentlich, dass auf jeder unserer Kirchenratssitzungen unsere Kindertagesstätten zur Sprache kommen? Der Vorsitzende des Kuratoriums, Kirchenratsmitglied Hermann Züwering, berichtet über aktuelle Entwicklungen und stellt gegebenenfalls Themen zur Beratung. Grundsätzlich ist uns wichtig, dass die zuständigen Gremien (Kuratorium der Kitas, geschäftsführender Ausschuss und Leitungskonferenz) mit dem Kirchenrat eng verzahnt sind, und so dieser seiner Verantwortung als Träger der drei Einrichtungen gerecht werden kann.

Aktuell freut uns sehr, dass der Anbau an der Kindertagesstätte Lummerland nun auch offiziell eröffnet wurde. Alles ist sehr schön geworden und erstrahlt in neuem Glanz! Sehr dankbar sind wir in diesem Zusammenhang für die gute und verlässliche Zusammenarbeit mit der Kommune und den zuständigen Mitarbeitern des Rathauses in Neuenhaus.

Zum Reformationsjubiläum finden überall sehr viele Veranstaltungen statt. Besonders in den Wochen um das Datum "31. Oktober 2017" herum, an dem sich der legendäre Thesenanschlag Martin Luthers zum 500. Mal jährt, häufen sich die Ereignisse. Nachdem Friedrich Behmenburg (Brandlecht) uns aus diesem Anlass im September bereits sein unterhaltsames und informatives Konzertprogramm zu den Psalmen präsentiert hat, treten im Oktober und November vor allem hiesige Chöre in ihrer ganzen Vielfalt auf den Plan. Lesen Sie dazu die Übersicht auf Seite 9 und lassen Sie sich einladen!

Im Frühjahr 2017 wurde zum 2. Mal in Ihrem Gemeindebrief zu einer **Spende für** "CVJM und Kindertagesstätten" aufgerufen. Sie wurden gebeten, Ihre Gabe, die Sie früher im Rahmen unserer Haussammlung an der Haustür gegeben haben, uns nun per Banküberweisung zukommen zu lassen. Viele von Ihnen sind diesem Aufruf gefolgt und haben durch ihre Spenden insgesamt 4.143,- EUR zusammengetragen. Damit wurde das Vorjahresergebnis übertroffen. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

Seit Mitte September ist Pastor Bernd Roters nach längerem, krankheitsbedingten Ausfall wieder im Dienst. Dafür sind wir sehr dankbar, und wir wünschen ihm für die Zukunft Gesundheit und Gottes Segen.!

Jan Hagmann



Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den 22. Oktober laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr herzlich ein zur Gemeindeversammlung im Gemeindehaus. Themen sind u.a. die Gemeindewahlen im Frühjahr 2018 und die Baumaßnahmen an der Kirche Wir bitten um Beachtung!

Gemeindebriefspendenaktion

Unser Gemeindebrief ist ein wertvolles Aushängeschild unserer Gemeinde und erfreut sich großer Beliebtheit bei unzähligen Leserinnen und Lesern.

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um eine Spende für den Gemeindebrief. Bitte beachten Sie den beigelegten Flyer!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!





Der Kirchenrat stellt sich vor

In den nächsten Ausgaben möchten wir uns als Mitglieder Ihres Kirchenrates vorstellen.

Wer sind wir? Welche Aufgaben nehmen wir wahr? Für welchen Bezirk sind wir zuständig?

Auf diese und auf weitere Fragen möchten wir antworten und über die Tätigkeit des Kirchenrates informieren. Schön ist es, wenn wir die eine oder den anderen von Ihnen ansprechen können, sich ebenfalls als Kirchenrat unserer Gemeinde zu engagieren.

Liebe Gemeindemitglieder,

in dieser Ausgabe stelle ich mich Ihnen vor. Ich bin Ruth Heemann, 46 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in der Dr. - Picardt – Str.20 in Veldhausen. Bis vor einigen Jahren habe ich gemeinsam mit meiner Mutter ein Einzelhandelsgeschäft in der Dorfmitte geführt; jetzt arbeite ich in Teilzeit in der Weinhandlung Willenbrock in Nordhorn.

Mit der beruflichen Veränderung wuchsen meine Überlegungen, mich hier in Veldhausen ehrenamtlich zu engagieren. Ursprünglich hatte ich vor, für die Wahl in die Gemeindevertretung zu kandidieren. Pastor Roters hat mich dann aber überzeugt, mich der Wahl in den Kirchenrat zu stellen. Das hat dann auch geklappt und jetzt bin ich seit zwei Jahren Kirchenrätin in unserer Gemeinde.

Die Aufgaben der Kirchenratsmitglieder sind breit gefächert: In den monatlichen Kirchenratssitzungen beraten wir wichtige Themen unserer Gemeindearbeit und treffen notwendige Entscheidungen. Die Themen sind dabei sehr vielfältig: In den vergangenen zwei Jahren haben wir uns sowohl mit der Entwicklung des Schlecker – Grundstücks als auch mit Impulsen zum Reformationsjahr beschäftigt.

Neben meiner Tätigkeit in der Gemeindebriefredaktion, gehört es zu meinen Aufgaben, den Bezirk in Veldhausen um die Osterwalder Straße, die Edelweißstraße, die Gommerstiege, die Enzianstraße, den Knollendiek, den Dahlienweg und den Fennhook zu betreuen. Ich verteile zum Beispiel den Gemeindebrief in meinem Bezirk oder besuche in der Weihnachtszeit unsere älteren Gemeindemitglieder. Dabei werde ich von Sabrina Beins unterstützt, die sich in unserer Gemeindevertretung engagiert.

Die Arbeit in der Kirchengemeinde bereitet mir viel Freude, ich gewinne Einblicke in die kirchliche Organisation und lerne viel Neues. Es macht mir Spaß, in diesem tollen

Kirchenrats – Team mitzuarbeiten. Wenn Sie Interesse haben, unser Team zu unterstützen, dann stehe ich gerne für weitere Informationen zur Verfügung (Tel. 05941798391).

Ruth Heemann

Liebe Gemeindemitglieder,

auch ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Karin Gosink, ich bin 55 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in der Schubertstraße 6 in Veldhausen. Seit 12 Jahren bin ich als Schulsekretärin an der Grundschule in Neuenhaus tätig.

Im Kirchenrat unserer Gemeinde bin ich seit Nov. 2012 und für den Bezirk Veldhausen (Mühlenstr., Kleiststr., Slingkampstr., Rabenhauptstr., Neulandstr., Kantstr., Kolllwitzstr., Menzelstr., Hachtdiek) zuständig. Dabei werde ich von den Gemeindevertretern Jutta Blekker und Jan Schippers tatkräftig unterstützt.

Als Kirchenratsmitglied kann man seinen Neigungen entsprechend vielfältige Aufgaben wahrnehmen. In den monatlichen Kirchenratssitzungen oder den 2-3 x im Jahr stattfindenden Sitzungen der VGO/ Kirchenrat bin ich Protokollführerin im Wechsel mit Gisela Veldmann und Lina Mölderink. Da der Kirchenrat einen sehr guten Kontakt zum CVJM pflegt, nehme ich neben Johanne Lambers an den Vorstandssitzungen des CVJM teil. Zudem bin ich im Rechnungsprüfungsausschuss und helfe bei der Erstellung des Kollektenplans (jeweils 1 x jährlich).

Als ich im Sommer 2012 gefragt wurde, ob ich nicht Lust hätte im Kirchenrat mitzuarbeiten, war ich zunächst skeptisch und wusste nicht, ob ich dieser ehrenamtlichen Aufgabe gewachsen bin. Nach Rücksprache mit meiner Familie und da ich von Kind an einen engen Kontakt zur Gemeinde hatte (Kindergottesdienst und später CVJM), habe ich mich dazu entschlossen und es nie bereut.

Die Kirchenratsarbeit ist sehr spannend und vielfältig, das Kirchenrats-Team ist aufgeschlossen und sehr hilfsbereit untereinander.

Es wäre schön wenn sich Mitglieder unserer Gemeinde angesprochen fühlen und sich für die Wahl im März 2018 für den Kirchenrat aufstellen lassen. Gerade auch für den Bezirk Veldhausen. Falls Sie nähere Informationen möchten, melden Sie sich gerne bei unseren Pastoren oder auch bei mir (Tel.: 05941/5166).





Karin Gosink

Karin Gosink

Zum Tode von Leen Hoogenboom

Leiter des Akkordeonorchesters "Funny Buttons"

Bestürzt hat uns als Kirchenrat unserer Kirchengemeinde die Nachricht, dass Leen Hoogenboom, der seit vielen Jahren der Orchesterleiter des Akkordeonorchesters "Funny Buttons" war, am 22. Juli im Alter von 63 Jahren verstorben ist.

Am 13. Juli hat er während einer Fahrradtour ein Herzversagen erlitten und hat sich beim Sturz mit dem Fahrrad weitere schwere, lebensgefährliche Verletzungen zugezogen.

Er wurde in das Krankenhaus in Enschede eingeliefert, wo er noch einige Tage im Koma gelegen hat. Am 22. Juli ist er dort verstorben.

Am 27. Juli fand In Enschede die Trauerfeier statt, an der sehr viele Menschen, auch die Mitglieder des Akkordeonorchesters "Funny Buttons", teilgenommen haben.

Anfang der 90er Jahre wurde das Akkordeonorchester "Funny Buttons" gegründet. Seit 1999 finden die Übungsstunden regelmäßig donnerstags in unserem Gemeindehaus statt.

Viele haben Leen Hoogenboom kennenund schätzengelernt in seiner professionellen, engagierten, freundlichen und humorvollen Art.



Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von

Leen Hoogenboom

Unfassbar für uns alle wurdest Du aus unserer Mitte gerissen.

Wir verlieren nicht nur unseren Orchesterleiter, sondern einen wunderbaren Menschen.

Wir werden Dich nie vergessen!



Andrea, Anke, Antje, Daniela, Ellen, Frauke, Gerlinde, Ingrid, Marion, Monika, Sabine

Immer wieder hat er gemeinsam mit den Mitgliedern des Orchesters die Gottesdienste, Konfirmationen und Weihnachtskonzerte unserer Kirchengemeinde musikalisch begleitet. Ein letzter Auftritt war noch beim Musikcafé unserer Kirchengemeinde im Mai im Dorfgemeinschaftshaus in Osterwald.

Wir danken Gott für alles, was ER durch Leen Hoogenboom auch unserer Kirchengemeinde und dem Akkordeonorchester "Funny Buttons" geschenkt hat.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie, seinen Freunden und allen, die von seinem plötzlichen Tod betroffen sind und die um ihn trauern.

Wir wünschen den Mitgliedern des Akkordeonorchesters "Funny Buttons" viel Kraft für den Weg in die Zukunft. Mögen sie diesen Weg im Sinne von Leen Hoogenboom weitergehen. Gott schenke den Mitgliedern auch zu dieser Aufgabe seine Kraft und seinen Segen!

Bernd Roters

Monatslieder

Folgende Monatslieder werden im Oktober und November gesungen:

(Oktober) **Ich lobe meinen Gott**... (eg 272)

Kann es sein, dass dieses schöne Lied nur deshalb selten im Gottesdienst gesungen wird, weil es so kurz ist? - Die Melodie gehört ursprünglich zu einem französischen Lied. Gitta Leuschner schuf den deutschen Text als Nachdichtung von Psalm 9, Vers 2- 3. Das Lied bringt die Freude über Gottes Wunder zum Ausdruck und passt gut in die Zeit um Erntedank. Und dann singt man es am besten gleich 2-3 mal durch...

(November) **Damit aus Fremden Freunde werden** (Lied 674)

Der Dichter des Liedes, Rolf Schweizer (* 14. März 1936) ist ein deutscher Komponist, Kantor und Kirchenmusikdirektor. Er hat viele neue geistliche Lieder geschrieben, die zum Teil Eingang in unser Gesangbuch gefunden haben (z.B. eg 285 und eg 287).

Unser Monatslied ist glasklar in seiner Aussage: Jesus weist uns den Weg des Friedens, "damit aus Fremden Freunde werden". - "Das sei uns Auftrag und Gebot"!

Jan Hagmann



Kollektenplan

- 01.10. Brot für die Welt
- 08.10. Grafschafter Arbeitsstelle Religionspädagogik
- 15.10. Kindertagesstätten unserer Gemeinde
- 22.10. Ev. Minderheitskirchen
- 29.10. Eigene Gemeinde
- 31.10. Brotkorb Neuenhaus
- 05.11. "Armutsfonds" unserer Kirche
- 12.11. Brotkorb des Ev.-ref. Diak. Werks der Grafschaft
- 19.11. Kriegsgräberfürsorge
- 22.11. NES AMMIM
- 26.11. Unterstützung und Beleitung in Not geratener Menschen

Friedhof

Im Sommer wurden auf dem neuen Teil des Neuen Friedhofs neue Reihen für Beerdigungen auf Doppelgrabstellen im Rasenfeld hergerichtet. Die große Nachfrage nach dieser Form von Bestattung, die sich immer mehr durchsetzt, machte dies erforderlich. Wieder waren ehrenamtliche Helfer aus unserer und der altreformierten Kirchengemeinde bereit, zu helfen. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die sich hier eingesetzt haben.

Herzlich danken wir auch den "rüstigen Rentnern" aus Grasdorf, die sich schon seit einigen Jahren immer wieder bereit erklären, Beete, Anlagen und Rasenflächen unserer Friedhöfe zu pflegen.





Biblischer Vorkurs 2018

Schon jetzt weisen wir hin auf den Neubeginn des Biblischen Vorkurses ab Januar 2018.

In kleinen Gruppen erhalten die zukünftigen Konfirmanden Einblicke in die Kirchengemeinde und Bibel, vermittelt durch ehrenamtliche Mitarbeiter(innen). Ihnen sei auch an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt!

Die Teilnahme an diesem Vorkurs ist verpflichtend für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, die ab den Sommerferien 2018 mit dem 1. Konfirmandenjahrgang beginnen. In der Regel sind es Schülerinnen und Schüler, die dann (2018)

nach den Sommerferien die 7. Klasse beginnen (also zurzeit die 6. Klasse besuchen).

Wir bemühen uns, möglichst alle Konfirmandinnen und Konfirmanden schriftlich zu informieren. Dies wird im November geschehen.

Doch an dieser Stelle sei schon herzlich eingeladen zu einem Informationsabend für die Eltern. Er findet – wegen der in diesem Jahr kurzen Adventszeit – schon im November statt, und zwar am 27. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Kleiner Saal).

Bernd Roters



Ökumenischer Adventskalender

Noch liegt die adventliche Zeit weit von uns entfernt: und doch müssen sich die Verantwortlichen der ACKV schon jetzt wieder vorbereiten auf diese Zeit im Jahr.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Ökumenischen Adventskalender anbieten, um uns auch auf diese Weise einzustimmen in diese Kirchenjahreszeit.

Hierzu werden Familien aus den Kirchengemeinden vor Ort gesucht, die einen Abend gestalten möchten. Wegen des organisatorischen Vorlaufs bitten wir um Meldungen bis zum 31. Oktober (Reformationstag). Gern sind wir auch bei Gestaltungsfragen der Abende behilflich.

Wer aus unserer Kirchengemeinde Interesse hat, in diesem Jahr einen Abend im Ökumenischen Adventskalender zu gestalten, der melde sich bitte bei Pastor Bernd Roters (05941-324). Herzlich willkommen im Team!

Diakonische Konferenz

Die diesjährige Diakonische Konferenz unserer Landeskirche findet am 21. Oktober 2017 ab 10.00 Uhr in der Ev.-ref. Gemeinde Aurich statt. Das Thema ist: "Sorgende Gemeinschaft als Leitbild für unsere Gemeinden? - ...ich will euch tragen, bis ihr grau werdet".



Aktionen rund um den Reformationstag

Di., 31.10.2017

10.00 Uhr, ref. Kirche Veldhausen gemeinsamer Gottesdienst

"500 Jahre Reformation"

Mitwirkende: P. Baarlink,
P. Hagmann, gem. Posaunenchöre,
altref. Chor Veldhausen

Sa., 04.11.2017

16.00 Uhr, altref. Kirche Veldhausen

Singspiel

"Martin Luthers Kinder"

von Verena und Klaus Rothaupt Ausführende: ökumenischer Kinderchor Veldhausen, altref. Singkreis Nordhorn, Instrumentalisten.



Sa., 04.11.2017

20.00 Uhr, EmslandArena, Lingen

Pop-Oratorium "Luther"

von Michael Kunze und Dieter Falk mit großem Chor und Solisten (Kartenvorbestellung (ab 35,-€ pro Person) erforderlich)



500 JAHRE REFORMATION

So., 12.11.2017

10.00 Uhr, ref. Kirche Veldhausen

"Ein feste Burg ist unser Gott"

Musikalischer Gottesdienst zum Reformationsjubiläum Mitwirkende: P. Hagmann, Chor Crescendo, ref. Posaunenchor

So., 19.11.2017

19.30 Uhr, altref. Kirche Veldhausen

Luther – Oratorium

von Dieter Stork und Matthias Nagel Ausführende: altref. Chor Veldhausen, Solisten, Instrumentalisten

So., 22.10.2017

20.00 Uhr, altref. Kirche Emlichheim

Reformationsmusik

Der Grafschafter Posaunenchöre Ltg.: Helga Hoogland

Ein Tag bei Familie Luther

Der ökumenische Kinderchor Veldhausen führt zusammen mit dem altreformierten Singkreis Nordhorn das Singspiel "Martin Luthers Kinder" von Verena und Klaus Rothaupt auf. Die Zuhörer dürfen eine Woche bei der Familie Luther zu Gast sein und werden mit hineingenommen in den Lauf der Geschichte. Sie haben die Möglichkeit, zusammen mit "Martin Luthers Kindern", viele Details aus seinem Leben kennen zu lernen. Lassen Sie sich und ihre Kinder mitnehmen auf diese kleine, interessante Zeitreise!

Für die Kinder des ökumenischen Kinderchores sind es schon jetzt spannende Erfahrungen, die sie beim Einüben der

Lieder machen. Eine kleine Premiere für die Kinder ist die Aufführung zusammen mit einem "Erwachsenenchor", da dieses Singspiel auch die Möglichkeit bietet, einen vierstimmigen Chor mit einzubeziehen. Begleitet werden beide Chöre von einigen Instrumentalisten.

Aufführungen finden statt am Samstag, dem 04. November 2017 um 16.00 Uhr in der altreformierten Kirche Veldhausen und am Sonntag, dem 05. November 2017 um 10.00 Uhr in der altreformierten Kirche Nordhorn.

Ulrike Sumbeck



KIEK IN! Gottesdienst

Versagt!

Am 29.10.2017 findet der nächste Kiek-In Gottesdienst, wie gewohnt um 14Uhr im Ev.-ref. Gemeindehaus mit Kindergottesdienst und Krabbelgruppe, statt.

Das Thema lautet:,, Versagt!" Was ist, wenn wir alles falsch gemacht haben?

Die Predigt hält Ältestenpredigerin Annegret Lambers von der Altref. Kirchengemeinde Veldhausen.

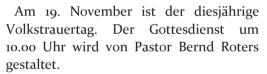
Meistens erkennt man ja erst nachher, wie unreif, egoistisch oder gemein man war. Und dann ist es in der Regel zu spät. Manche Menschen kommen darüber, das sie ihre eigenen Schwächen entdecken mussten, nicht mehr hinweg und verlieren jede Hoffnung. Aber auch kleine Fehler können dazu führen, das wir uns plötzlich nicht mehr vertrauen können. Höchste Zeit für einen Gottesdienst, der den Mühseligen und Beladenen konkret Mut machen kann. Oder war das nicht immer schon so? Egal: Wir probieren' s!

Herzliche Einladung

Gaby Kamps

Novembertage

Volkstrauertag – Buß- und Bettag – Ewigkeitssonntag



Später findet wie jedes Jahr die Gedenkfeier am Mahnmal statt, an der auch die Posaunenchöre der ref. und altref. Gemeinde mitwirken.

Den gemeinsamen Abendgottesdienst am Buß- und Bettag am Mittwoch, 22.11., um 19.30 Uhr feiern wir im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche. Der Gottesdienst findet in der katholischen Kirche statt.

Den Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 26.11. um 10.00 Uhr hält Pastor Jan Hagmann.

Die ökumenische Andacht zum Ewigkeitssonntag am 26.11. um 15.00 Uhr in der Friedhofskapelle gestaltet Pastor Bernd Roters. Die Posaunenchöre wirken mit.



Taufen

Die nächsten Tauftermine in unserer Gemeinde:

15.10., 10.00 Uhr 19.11., 10.00 Uhr 10.12. 10.00 Uhr 21.01., 10.00 Uhr

Frntedankfest

Zu den Gottesdiensten zum Erntedankfest am 1. Oktober wird herzlich eingeladen:

8.45 Uhr Katechismusgottesdienst (P. Roters)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Hagmann). Auch Kinder und Konfirmand(inn)en und sind hierzu ganz herzlich eingeladen!

Am 8. Oktober folgt dann ein weiterer Abendmahlsgottesdienst mit P. Roters.

Herzlich danken wir an dieser Stelle der Landjugend Veldhausen, die in diesem Jahr wieder für den Erntedankschmuck in der Kirche sorgt!



Der älter werdende Mensch

Am 16. Mai fand der erste Abend einer mehrteiligen Vortragsreihe zum Thema "Der älter werdende Mensch" im reformierten Gemeindehaus in Neuenhaus statt. Es ist ein Projekt der Ev.-ref. Kirchengemeinde Neuenhaus mit unserer Gemeinde, unter Einbindung der katholischen und lutherischen Kirchengemeinde Neuenhaus.

Im Oktober wird diese Vortragsreihe fortgesetzt mit dem nächsten Vortragsabend. Er findet statt am 17. Oktober 2017 um 19.30 Uhr in unserem Gemeindehaus in Veldhausen. Dr. Thole wird als Mediziner sprechen zum Thema "Palliativmedizin" und Thomas Fender, Pastor für Diakonie und Ökumene, wird als Theologe sprechen zum Thema "Sterbehilfe". Beide Themen gehören eng zusammen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend, an dem es natürlich auch Zeit für Gespräche und Diskussion gibt.

Die Vortragsreihe soll im Jahr 2018 fortgesetzt werden. Und dies auch mit Blick auf das Projekt "Dorfgemeinschaft 2.0". Hier engagiert sich ganz besonders die Samtgemeinde Neuenhaus in unserem Bereich. Bei diesem Projekt geht es im Zusammenhang des Themas "Der älter werdende Mensch" um die generationsübergreifende Vernetzung von traditionellen Werten und modernen digitalen Möglichkeiten, die mit dazu beitragen kann, den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf dem Land zu stärken und den Wohlstand zu sichern. Natürlich kommt in dem ganzen Themenkomplex auch der Kirche eine zentrale Rolle zu mit ihrer sozialen Infrastruktur in Kindertagesstätten, in Diensten der Begleitung, in Seelsorge und als Vermittlerin von Glaubenswerten, die natürlich auch den gesellschaftlichen Umgang der verschiedenen Generationen miteinander betreffen.



Treff am Mühlenpark

Die Diakoniestation Neuenhaus eröffnet ihre Tagespflegeeinrichtung in der Schubertstraße 4.

Zu einem "Tag der offenen Tür" wird am Sonntag, dem 8. Oktober ab 14.00 Uhr eingeladen.

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Ruth Heemann, Bernd Roters, Kerstin Veldhuis Gisela Veldmann

Herausgeber:

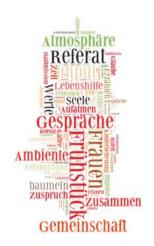
Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

Auflage: 1950 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

Impressum





Frauenfrühstück

Zum Frauenfrühstück wird am Samstag, den 14. Oktober 2017 um 9.00 Uhr im Gemeindehaus eingeladen. Das Thema lautet: "Vom Umgang mit Zeit (zu viel Zeit, zu wenig Zeit)".

Als Referentin ist Aleida Siller aus Hannover zu Gast.

Wer Zeit und Interesse hat, in gemütlicher Atmosphäre sich zu unterhalten, mit uns zu frühstücken und über ein aktuelles Thema nachzudenken, ist herzlich eingeladen!

Anmeldungen werden bis zum 9. Oktober erbeten bei

Johanna Egbers, Tel. 05941/ 6487 Karla Walkotte, Tel. 05941/ 4351



Männerfrühstück

Am Samstag, den 4. November lädt der Vorbereitungskreis von 9.00 – 11.00 Uhr ein zum Männerfrühstück im Ev.-ref. Gemeindehaus.

Im Mittelpunkt steht an diesem Morgen das Thema "Pflege": Wie arbeitet ein moderner Pflegedienst? Welche Angebote hält unsere örtliche Diakoniestation vor? Welchen Herausforderungen muss sie sich aktuell stellen? Und was entsteht da eigentlich genau auf der Baustelle direkt neben der Kirche…?

Als Gast haben wir Herrn Manfred Gellink eingeladen. Er ist Geschäftsführer von SDN und der Diakoniestation Neuenhaus. Er wird aus seiner Arbeit berichten und steht für unsere Fragen zur Verfügung.

Für das Frühstück, das den Vormittag eröffnet, bitten wir um telefonische Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 05941/4784) bis zum 30. Oktober.

Die Mitglieder des Vorbereitungskreises freuen sich auf Ihr Kommen: Heinz-Jürgen Schoemaker, Heiner Snippe, Lukas Soermann, Bernd Zwafink, Hermann Züwering und Jan Hagmann.



Kirche und Landwirtschaft

Das Projekt "Land_Gut" des Synodalverbandes Grafschaft Bentheim der Ev.-ref. Kirche hat sich zum Ziel gesetzt, das Gespräch zwischen Kirche und Landwirtschaft zu fördern. Aktuell wird zu drei Veranstaltungen in der Grafschaft eingeladen:

Freitag, 20.10.2017, 14.00 Uhr

Wasserwerk Getelo

Thema: Trinkwasser (Besichtigung und Diskussion)

Freitag, 03.11.2017, 14.00 Uhr

Fam. Borgmann, Aatalstr. 67, Emlichheim

Thema: Milchviehhaltung (Hofgespräch)

Freitag, 24.11.2017, 14.00 Uhr

Fam. Aalderink, Schüttorfer Str. 29, Bad Bentheim

Thema: Schweinehaltung (Hofgespräch)

Anmeldungen bitte an Projekt Land_Gut, Frau Henni Emme, Tel.: 05941/ 880235; eMail: landgut@reformiertgrafschaft.de



Ökumenische Bibelwoche

Herzlich eingeladen wird zur ökumenischen Bibelwoche der Veldhauser Kirchengemeinden vom 19.-23. November 2017. Es werden Abschnitte aus dem Matthäusevangelium ausgelegt.

Zu Gast sind Prediger der vier beteiligten Konfessionen.

Zu folgenden Abendgottesdiensten jeweils um 19.30 Uhr wird herzlich eingeladen:

So., 19.11., ev.-altreformierte Kirche Aufführung des Luther-Oratoriums von Dieter Stork und Matthias Nagel Ausführende: altref. Chor und Solisten Mo., 20.11., ev.-reformierte Kirche Predigerin: Dr. Daniela Engelhard (Osnabrück) (kath.)

Gitarrenchor "For Freedom" wirkt mit

Di., 21.11., ev.-lutherische Kirche Pastor Bodo Harms, Uelsen (ref.)

Mi., 22.11, röm.-katholische Kirche Ökumenischer Gottesdienst zum Bußund Bettag

Pastor i.R. Arnd Klompmaker, Nordhorn

Do., 23.11., ev.-altreformierte Kirche Prediger: NN (luth.)



Weltladen

Ein Stück Welt von morgen



Es hat schon ein bisschen Tradition, dass wir im Herbst einen "Tag der offenen Tür" mit gemütlichem Kaffeetrinken veranstalten. In diesem Jahr soll der Laden am Freitag, 3. November durchgehend von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Vorbeischauen!

Sich umschauen! Kaffee / Tee trinken! Ins Gespräch kommen!

"Fair"bringen Sie Zeit bei uns!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Mi. und Do. nachmittags Fr. und Sa. vormittags Im November und Dezember haben wir zusätzlich am Freitagnachmittag geöffnet! Das WeltladenTeam

Reformierte Konferenz

Am 18. November findet die Herbsttagung der Reformierten Konferenz im altreformierten Gemeindehaus in Veldhausen statt. Die Tagung beginnt um 10.00 Uhr. Referent ist Prof. Dr. Okko Herlyn.

Seniorenbegegnung

Herzlich eingeladen wird zur Seniorenbegegnung am 1. Mittwoch im Monat von 14.30 – 16.30 Uhr in unserem Gemeindehaus. Neben einer leckeren Kaffee- und Teetafel mit Kuchen gibt es ein abwechslungsreiches Programm.

Am Mittwoch, den 4. Oktober ist Pastor Bernd Roters zu Gast in der Seniorenbegegnung.

Der übernächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, den 1. November statt.

Seien Sie herzlich willkommen!

Jan Hagmann



www.veldhausen-reformiert.de www.cvjm-veldhausen.de

)	Email
P. Jan Hagmann	6295	jan.hagmann@reformiert.de
P. Bernd Roters	324	bernd.roters@reformiert.de
Gemeindebüro	4784	veldhausen@reformiert.de
Küsterin S. Stroot	985954	
Diakoniestation	93000	
Sr. J. Raben	746	
Kindertagesstätter	n	
- Lummerland	1362	info@kindergarten-lummerland.de
- Kleiner Seestern	985362	kindergarten-kleiner-seestern@ewetel.net
- Osterwald	5285	kindergarten.osterwald@ewetel.net
- Verwaltungsbürd	920842	kita-verwaltung@veldhausen-reformiert.de
Redaktionsausschuss		redaktion@veldhausen-reformiert.de
Bankverbindung: Evref. Kirchenge BIC: GENODEF1N	emeinde Veld EV	hausen, IBAN: DE44 2806 9956 3600 6530 00

Gemeindehotline

Diakonie 5

Ev.-ref. Diakonisches Werk Grafschaft Bentheim

Unsere Beratungsstellen bieten Hilfe und Unterstützung in vielen Lebenslagen - vertraulich, kompetent und kostenlos

Geisinkstraße 1 · 48527 Nordhorn Telefon: 0 59 21 88 02-0 info@diakonie-grafschaft.de



Weihnachten ehrenamtlich unterwegs?

Gutes tun und anderen beistehen!

"Meine Freundin fährt jedes Jahr mit Ihnen über Weihnachten/ Neujahr in Urlaub, kann ich mich da noch anmelden?"

Frau D. bringt den Wunsch zaghaft heraus und wartet gespannt auf meine Zusage.

Sie sitzt mir gegenüber und wirkt etwas unsicher, wohl auch weil sie jetzt im Herbst schon an Weihnachten denkt. Ihr Ehemann ist vor einigen Monaten ganz plötzlich verstorben und seitdem muss sie Vieles allein erledigen.

Der Sohn wohnt nicht in der Grafschaft. "Er ruft oft an und kommt auch regelmäßig aber er hat ja auch seine eigene Familie". Frau D. versteht das gut aber natürlich hätte sie ihre Lieben gern häufiger um sich, besonders die beiden Enkel fehlen ihr. Aber alle über Weihnachten in ihrer kleinen Wohnung - dem fühlt sie sich nicht gewachsen. Nun möchte sie dem Trubel entfliehen und Weihnachten/Neujahr mal ganz anders erleben. "Dann werden auch die Erinnerungen an vergangene Festtage nicht ganz so schwer werden." meint sie.

Die begleitete Seniorenfreizeit über die Festtage, die das Ev.-ref. Diakonische Werk jährlich vorbereitet, wird immer beliebter. Dabei sind die Reiseziele unspektakulär. In diesem Jahr wird die Gruppe in Bad Essen zu Gast sein. Ein buntes und doch ruhiges Festprogramm ist zusammengestellt. Den mitreisenden Senioren ist die Gemeinschaft, Zeit für Gespräche, Sing- und Spieleabende wichtig. Ein tolles Angebot, das besonders Alleinstehende sehr schätzen.

Doch können wir dieses Angebot auch in Zukunft in unser Programm aufnehmen?

Diese Frage ist berechtigt: Dabei fehlt es nicht an Senioren, die das Angebot nutzen möchten, vielmehr können Betreuung und Begleitung nicht so sichergestellt werden, wie unsere Teilnehmer es von unseren Reisen gewohnt sind.

Es fehlen schlicht Ehrenamtliche, die über die Festtage begleiten möchten.

Ehrenamtliches Engagement unterstützt in vielen Bereichen die professionelle, hauptamtliche Arbeit im Ev.-ref. Diakonischen Werk. Die Ehrenamtlichen helfen in der Lebensmittelausgabe, in den Kleiderbörsen, unterstützen Familien und begleiten Senioren oder helfen im Café up 'n Patt oder sind als Integrationslotsen aktiv. Das sind wichtige Aufgaben im gesellschaftlichen Zusammenleben. Die Ehrenamtlichen profitieren selbst durch das Gefühl, anderen etwas Gutes zu tun oder ihnen beizustehen.

Das erfahren gerade die Freizeitbegleiter wenn sie mit den Senioren eine längere Reisezeit verbringen. "Ich bin immer wieder fasziniert von den Lebensgeschichten der Senioren", berichtet Edith Varwig. Sie begleitet nun schon einige Jahre unsere Weihnachtsfreizeiten. "Aber ich benötige Unterstützung, damit wir allen gerecht werden können".

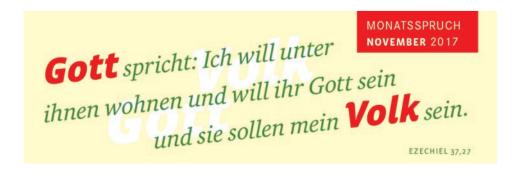
Für 2017 haben wir daher die Teilnehmerzahl reduziert und hoffen, dass wir nicht zu viele Senioren enttäuschen müssen - gerade zu Weihnachten.

Frau D. kann ich doch noch einen Platz zusichern, im Zimmer direkt neben dem ihrer Freundin. "Jetzt bin ich beruhigt", seufzt sie. "Weihnachten mit Menschen, die auch allein sind und ich habe keine Verpflichtungen bis ins neue Jahr."

Und im Ev.-ref. Diakonischen Werk bleibt immer noch die Hoffnung, dass sich noch Ehrenamtliche finden werden, die Interesse und Zeit haben Senioren über Weihnachten / Neujahr auf Reisen zu begleiten.

Glaube, Hoffnung, Nächstenliebe – bei der Weihnachtsfreizeit aktueller denn je.

Dini Evers









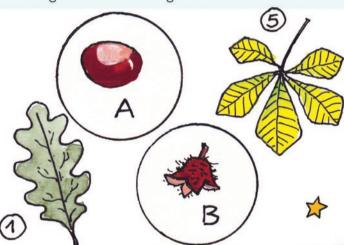


So geht`s: 1. Schneide zwei gleich große Quadrate aus. Klebe die Rückseiten zusammen. 2. Steche Löcher in der Mitte und in den vier Ecken durch. Schneide die vier Ecken ein bis auf halben Weg zur Mitte. 3. Lege die Ecken mit den

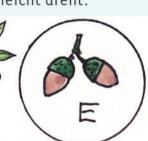




4. Umwickle das Ende eines Holzstabs mit Draht. Steck das Mittelloch und die 4 Ecklöcher des Windrads auf den Rest des Drahts. Fädle noch die Perle auf. Verknote sie so, dass das Windrad sich leicht dreht.



Zu welcher Frucht gehört welches Blatt?

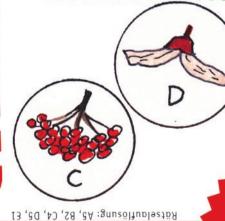


Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

lerbst-Windlicht



Beklebe leere Marmeladen- und Honiggläser mit bunten, kleineren Blättern. Fülle sie mit Sand und stelle ein Windlicht ins Innere.







Wi bims, die kleine CVJM Freizeit nach Ankum



Es ist schon wieder ein Weilchen her, dass der Bus in Veldhausen an der Kirche hielt, die Teilys aus dem Bus stürmten und ihre Eltern nach einer Woche wieder in die Arme schließen konnten. Die diesjährige Freizeit hatte ein Ende gefunden. Wir schauen auf eine Woche voller Entdeckungen, Spiel und Spaß zurück.

Am o6.07 machten sich 40 Teilys und 11 Leiter auf in den Weg zum Zeltplatz nach Ankum. An den folgenden Tagen kam keine Langeweile auf, denn es gab immer was zu tun und zu entdecken. Entweder wurden AG's angeboten, eine Lagerolympiade oder ein Spielenachmittag standen an.

Die Vormittage wurden mit Bibelarbeiten gefüllt, indem die Leiter Anspiele vorbereitet hatten und diese in Kleingruppen mit den Kindern ausgearbeitet wurden. Hierbei ging es um das Thema Vertrauen, Gemeinschaft und Glück.

Die Abende waren von Aktion geprägt, es wurde viel gerannt, gelacht und auch versteckt. Bei "Capture the flag", Goldrausch oder dem Zeltduell kamen nicht nur die Teilys auf ihre Kosten. Auch wir Leiter hatten riesigen Spaß uns z.B. für "Capture the flag" in dunklen Farben un-

im Wald vor den Kids zu verstecken und sie zu erschrecken und zu jagen.

Der Höhepunkt der Freizeit ist und bleibt die Tagesfahrt. Dieses Jahr ging es für uns ins Nettebad, wo wir viele Rutschen ausprobierten und gegeneinander um die Wette schwommen. Abends stand dann das Bergfestessen an, bei dem sich die Küche jedes Jahr aufs Neue übertrifft. Wir wurden mit vielen kleinen Köstlichkeiten verführt.

Am Abschlussabend standen viele Acts an. Die Teilys, aber auch die Leiter zogen jeweils Aufgaben aus einem Koffer und mussten diese am Abend in einer Show vorführen. Zu Gast hatten wir unter anderem Bibi und Tina, Tänzerinnen und Tänzer zu verschiedenen Liedern, Bibis Beauty Palace, die Eiskönigin oder Werbeunterbrechungen, die uns ein Duschgel verkaufen wollten.

Im Anschluss wurden die Zeltwände hochgeklappt, Musik wurde aufgedreht und es wurde getanzt. Ein gelungener Abschluss!





Jungschartag: Auf der Suche nach Mr. X!

Am 12.08.2017 veranstalteten wir einen Jungschartag, an dem wir uns auf die Suche nach Mr. X machen wollten! Pünktlich um 14.30 Uhr gesellten sich 25 Kinder zu uns 7 Leitern, und wir starteten mit ein paar Kennenlernspielen. Zum Glück war es dann trocken und sogar die Sonne kam etwas durch, sodass wir die Warnwesten verteilen und mit Mr. X beginnen konnten!

Wir haben uns dazu in 4 Gruppen aufgeteilt, von denen dann eine Mr. X war. Diese durfte mit etwas Zeitvorsprung loslaufen und sich so einen Weg guer durch Veldhausen suchen. Alle 1 1/2 Minuten haben die anderen Teams dann ein Positionsupdate von Mr. X auf das Gruppen-Smartphone bekommen, und versuchten

gemeinsam Mr. X zu schnappen. Haben sie dies nach Ablauf der Zeit nicht geschafft, ging die Mr. X-Gruppe als Sieger der Runde hervor. Die ersten beiden Partien gingen jeweils knapp an Mr. X! Anschließend ging es für eine Pause zurück zum Gemeindehaus, wo Kuchen, Plätzchen und Getränke auf uns warteten.

Da es während unserer Pause wieder anfing zu regnen, mussten die letzten beiden Runden Mr. X leider ausfallen, und wir mussten doch noch auf unser Alternativ-Programm zurückgreifen. Zum Abschluss des Jungschartags gab es dann noch eine Andacht zum Thema "Blickrichtung".





& Fremde





Gottesdienst und Gemeindefest - ökumenisch gefeiert



Nun jauchzt dem Herren, alle Welt....", so sang die Gemeinde beim ökumenischen open-air - Gottesdienst am 20. August auf dem Mühlengelände in Veldhausen. "Alle Welt" war vielleicht nicht ganz versammelt, und doch gab es an diesem Tag nur die eine Veldhauser Gemeinde, denn dieser Tag stand ganz im Zeichen der Ökumene. Es war ein bunter Tag mit vielfältigen Angeboten, Neuem und Altbewährtem.

Altbewährt wurde der ökumenische Gottesdienst open-air gefeiert. Pater Wilhelm Ruhe aus Bardel und Pastorin Martina Sievers- Gotthilf aus Emlichheim übersetzten in ihrer in Dialogform gehaltenen Predigt das vierfache Sola der Reformatoren in die heutige Zeit: Allein Christus, allein aus Gnade, allein die Schrift und allein der Glaube.

Ebenso altbewährt souverän begleiteten der aus reformierten und altreformierten Bläsern bestehende Posaunenchor und der Chor Crescendo diesen bunten, fröhlichen Gottesdienst.









Nach dem traditionellen Mittagessen aber kam etwas komplett Neues. Es schloss sich das erste ökumenische Gemeindefest Veldhausen an. Dazu waren die Bahnhofstraße und der Hachtdiek gesperrt. Rund um die katholische und lutherische Kirche konnten die Besucher eine bunte Vielfalt erleben. Die Hüpfburg und verschiedene Spiele begeisterten die Kinder, während die Älteren das Kaffee und Kuchenangebot vorzogen. Verschiedene Mannschaften traten beim Bubble-Soccer-Spiel gegeneinander an, ein Spiel, das für Spieler und Zuschauer gleichermaßen lustig und im wahrsten Sinne eine "runde Sache" ist. Zwischendurch konnte man z.B. ein paar Lose kaufen oder sich über das Rote Kreuz informieren.

Dieses bunte Treiben wurde musikalisch abwechselnd vom Duo AcousDICK, bestehend aus Luca Züwerink und Jan Veldhuis, dem ökumenische Kinderchor und den beiden Kirchenbands der ref. und der altref. Kirche untermalt. Um 16 Uhr fand dann der gemeinsame Abschluss statt. Ganz bewusst als Zeichen von überwundenen Trennungen hielt der katholische Pastor Bischof die Schlussandacht und rundete damit einen lebendigen, fröhlichen, bunten und vor allem ökumenischen Gemeindetag ab.

Nicht unerwähnt bleiben soll ein herzliches Dankeschön an den ACKV für die Organisation, an die Zeltebauer und Stühleschlepper, an alle Liturgen und Musiker, alle Kuchenbäcker und Würstchenbräter, Losverkäufer und Spielemacher, eben an alle, die sich in welcher Form auch immer irgendwie beteiligt haben. Danke natürlich auch an alle die, die sich haben einladen lassen und teilgenommen haben. Der Erlös dieses ganzen Tages ist für die Tschernobyl-Hilfe und für den Förderkreis eines Waisenhauses in Cajamarca/Peru bestimmt.

Annegret Lambers















Lummerland feiert!

Der 21. September war ein großer Festtag für die Ev. Kindertagesstätte Lummerland in Veldhausen. Gleich drei Anlässe gab es zu feiern auf der Festveranstaltung im Gemeindehaus, zu der Hermann Züwering als Kuratoriumsvorsitzender zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Kirchengemeinde und natürlich das große Mitarbeiterteam des Lummerlands begrüßen konnte.

Doch der Reihe nach:

1. "Die Kinder freuen sich über so viel Besuch und wir freuen uns auch." Mit diesen Worten eröffnete Kerstin Veldhuis, Kindertagesstätte Leiterin der "Lummerland" in Veldhausen, offiziell den schön gestalteten Erweiterungsbau der Kita. Auffällig ist vor allem das neue Obergeschoss. Dort sind ein Mitarbeiterraum, ein Büro und ein Intensivraum eingerichtet worden. Im Untergeschoss gibt es jetzt einen komplett neuen Gruppenraum. Damit wurde Platz für eine weitere Gruppe geschaffen. Nun werden 93 Kinder im "Lummerland" betreut. Schließlich wurde auch das Flachdach erneuert.

Insgesamt dauerten die Bauarbeiten ein halbes Jahr. Während dieser Zeit trotzten Kinder und Erzieher den Bedingungen – der Betrieb lief wie gewohnt weiter. Für die Kinder glich das Treiben eher einem Abenteuer: "Die Bauphase war für sie schon sehr spannend. Was sie beobachten konnten, haben sie auch beobachtet", sagte Kerstin Veldhuis und betonte: "Dass der Betrieb die ganze Zeit über weiterging, ist

vor allem die Leistung meiner Kollegen." Nur als das Küchendach saniert wurde, habe man auswärts essen müssen.

Rund 600.000 Euro wurden investiert, die weitgehend vom Landkreis und der Stadt Neuenhaus getragen wurden. Pastor Jan Hagmann wies darauf hin, dass in den vergangenen Jahren alle drei Kindertagesstätten in der Trägerschaft der reformierten Gemeinde erweitert und zukunftsfähig gemacht wurden, und dankte den Kommunen für die gute Zusammenarbeit.

2. Zugleich gratulierten die Gäste der Ev. Kindertagesstätte Lummerland zu ihrem 60jähriges Bestehen. Landrat Friedrich Kethorn lobte in diesem Zusammenhang die Kindergärten als Institution: "Als ich noch ein Kind war, war 'Kindergarten' ein Fremdwort für mich. Aus der heutigen Gesellschaft sind sie jedoch nicht mehr wegzudenken. Das ist auch ein Zeichen dafür, dass sich Gesellschaft und Kirche weiterentwickelt haben."

Samtgemeindebürgermeister Günter Oldekamp betonte den Anspruch, eine kinderfreundliche Kommune sein und bleiben zu wollen. "Der Ausbau war uns eine sehr wichtige Angelegenheit und hat sich gelohnt."

3. Die Ev. Kita Lummerland führte 2017 das Qualitäts-Management-System für Kindertageseinrichtungen (QMSK) ein und erhielt die Zertifizierungsurkunde am 15. September.

Das war der dritte Grund zum Feiern! Kerstin Veldhuis erklärt: "Das QMSK bescheinigt Qualitätsstandards. Es geht





darum, Arbeitsprozesse zu durchleuchten. Im Team formulieren wir dann selbstständig Ziele, beschreiben und dokumentieren diese und verwirklichen sie dann auch." Zu den geforderten Standards gehören etwa eine kundenorientierte Führung, eine Prozessorientierung und eine Einbeziehung der Mitarbeiter bei Entscheidungsprozessen. In der Grafschaft ist das "Lummerland" die erste Kita, die das QMSK einführt.

Als Ev.-ref. Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar für diese aktuellen Entwicklungen und wollen uns auch weiterhin in der Trägerschaft der Kindertagesstätten in christlicher Verantwortung engagieren. Im Sinne des Segensliedes, welches die Kinder zur Eröffnung anstimmten (neben dem obligatorischen "Lummerland – Lied"):

"Guter Gott, dein Segen komme über uns. Sei du mit diesem Haus leite uns mit deiner Hand, begleite uns beim Spiel im Lummerland" GN/ Jan Hagmann

Tag der offenen Tür

Viele Gäste sind unserer Einladung zum "Tag der offenen Tür" am 24. September gefolgt. Bei strahlendem Sonnenschein hatte der Sonntagsspaziergang vieler Familien Lummerland als Ziel. Interessiert wurden die neuen und alten Räume besichtigt und die Kinder eroberten sie schnell als Spielräume. Kaffee und Kuchen standen zur Stärkung bereit. An dieser Stelle vielen Dank allen fleißigen Hobbybäckerinnen und –bäckern.

Viel Lob gab es für den gelungenen Anbau, die großzügigen Räume und auch für den schön gestalteten Vorgarten.

Wir freuen uns über das rege Interesse und die vielen positiven Rückmeldungen der Besucher, zeigen sie doch, wie sehr sich die Veldhauser der Einrichtung verbunden fühlen.

Kerstin Veldhuis



















Ausflug von Kindergottesdienst und Krabbelgruppe

Am 25. August machten die Kinder des Kindergottesdienstes, der Krabbelgruppe und ihre Mitarbeiterteams einen Ausflug zum Ponyhof Niers in Neuringe/ Twist. Dort wurde für die Kinder von den Eheleuten Niers ein Indianernachmittag vorbereitet.

Doch zuvor gab es noch Informationen zum Zirkuswagenhostel. Hierbei handelt es sich um ein Projekt, das seit einigen Jahren von den Eheleuten Niers mit großem Einsatz auf dem Gelände ihres Campingplatzes betrieben wird.

Beim Zirkuswagenhostel handelt es sich um einen ehemaligen Zirkuswagen, der zu einer Wohnung umfunktioniert worden ist. Hier können Kinder, die an Krebs erkrankt sind, gemeinsam mit ihren Familien für eine bestimmte Zeit kostenlos übernachten. Sie werden vor Ort von Betreuern begleitet, die ein Programm für die Kinder anbieten. Währenddessen können die Eltern ihre Freizeit gestalten.

Die Familien können sich so von ihrem schwierigen und von einer schweren Erkrankung geprägten Alltag ablenken, auf andere Gedanken kommen und ihre Freizeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die auch die Krankheit vorgibt, genießen.

An diesem Nachmittag hatte uns ein Betreuer von Florian, der mit seinen Eltern einige Tage im Zirkuswagen verbrachte, interessante Zaubertricks und Jonglierkunststücke vorgeführt.

Doch dann haben die Kinder, begleitende Eltern und das Mitarbeiterteam auch von Florian gehört, wie es ist, wenn man zum Beispiel an Leukämie erkrankt ist. Florian ist seit einiger Zeit von dieser Erkrankung betroffen. Doch an der Universitätsklinik in Münster setzen die Ärzte alles daran, ihm zu helfen. Das geschieht hauptsächlich durch eine Chemotherapie. Mittlerweile hat er sich schon soweit erholt, dass er zu Beginn des neuen Schuljahres seinen Schulstart in der ersten Klasse beginnen kann.

Er und seine Familie nutzten an jenem Freitag noch die letzten Ferientage auf dem Ponyhof. In der darauffolgenden Wochen begann dann auch in Nordrhein-Westfalen wieder die Schule.

Das Projekt "Zirkuswagenhostel" wird finanziell gesponsert von Familie Niers



und von Spendern aus der Nähe und Ferne. Auch der Kindergottesdienst wollte dieses so wichtige Projekt unterstützen. Und so überbrachten die Kinder einen Scheck mit 250 Euro für die Zirkuswagenhostelarbeit. Dieser Betrag hat sich aus den sonntäglichen Kollekten im Kindergottesdienst ergeben.

Nach den Informationen über das Projekt fand dann ein "Indianernachmittag" statt. Die Kinder konnten unter Anleitung und Begleitung reiten und Pferde mit Fingerfarbe anmalen.

Für die Kinder – auch für die Erwachsenen war der Nachmittag ein großes Erlebnis, zeigte er sowohl die schönen Seiten des Lebens, aber dann auch, dass Gesundsein nicht selbstverständlich ist.

Der Nachmittag schloss dann mit Pommes-satt und Saft auf dem Ponyhof.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Familie Niers, die sich diesen Nachmittag für uns viel Zeit genommen und Mühe gemacht hat. Ein herzliches Dankeschön dann aber auch an Florian und an seine Mutter, die uns aus seinem Leben erzählt hat. Ein herzliches Dankeschön dann auch an das Mitarbeiterteam und Eltern, die diesen Nachmittag mitorganisiert und begleitet haben und auch an Lisa Wolters, die wieder für wunderbare Fotos gesorgt hat.

Bernd Roters

Ausflug vom Frauentreff

Am 09. August um 8.30 Uhr sind 14 Teilnehmerinnen vom Frauentreff mit dem Fahrrad ab Gemeindehaus gestartet. Der erste Halt war in Gölenkamp in einer Fahrradhütte, wo uns Karla Walkotte mit einem leckeren Frühstück versorgte.

Dann fuhren wir weiter zur Mülldeponie nach Wilsum. Hier erwartete uns Herr Schüürhuis, der mit uns mit dem Fahrrad über das weitläufige Gelände fuhr, er erklärte uns die Kläranlage, den Gartenabfall, der wiederverwertet als Schredder oder Humus wieder angeboten wird, den Restmüll/Hausmüll, der sortiert wird und dann zur Verbrennungsanlage nach Bremen befördert wird, und eine Riesenfläche, die neu vorbereitet wurde zur Müllla-

gerung.

Im Eingangsbereich stehen 10 Container bereit, wo jeder Bürger seinen Müll sortiert abgeben kann. Auf großen Plakaten vor den Containern ist genau aufgeführt, was in welchem Container entsorgt werden darf. Sortierung sehr wichtig.

Dann führte unsere Tour Richtung Hoogstede, wo wir uns bei Weuste mit Kaffee, Tee und leckeren Kuchen verwöhnen ließen.

Zum Abschluss haben wir uns den Garten bei Familie Boll in Scheerhorn angesehen. Die "Berger Tannen" sind zum Teil integriert. Wunderschön!

Gerda Geerds



Wenn Engel reisen

..... lacht der Himmel!

Am Samstag, den 19.08.17, haben sich die Kirchenratsmitglieder mit Partnern, Küsterin und Küster sowie die Angestellten des Gemeindehauses zur alljährlichen Fahrradtour aufgemacht.

Um 14:00 Uhr ging es vom Gemeindehaus aus bei Sonnenschein auf die insgesamt 30 km lange Tour. Wir fuhren durch die Laarstiege Richtung Lage (Grenz-Pad). Dort erwartete uns die erste wohlverdiente Pause nach rund 7 km. Kalte Getränke und ein paar Süßigkeiten standen bereit. Gestärkt ging es über den Grenz-Pad Richtung Nordhorn wo alle 27 Radler gesund und munter die Kaffeestation erreichten.

Bei selbstgebackenem Kuchen, heißen und kalten Getränken schauten wir entspannt dem Wolkenbruch zu, der draußen "tobte"!

Als nach ca. 1 Stunde die Sonne wieder schien, machten wir uns auf den Heimweg Richtung Westhuis. Pünktlich um 18:30 Uhr konnten uns dort unsere daheimgebliebenen Pastoren, die aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mitfahren konnten, und alle anderen Nachzügler in Empfang nehmen. Norbert Westhuis hat sehr lecker für uns gekocht.

Nach einem lockeren, sehr harmonischen Abend sind alle glücklich, satt und müde nach Hause gefahren.

Ruth Heemann und Karin Gosink







Oktober

	8.45 Uhr Katechismusgottesdienst (P. Roters)
1. So	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl auch für Kinder (P.
	Hagmann und Team) DW.: P. Roters ; 15.00-20.00 Uhr Blutspende im Gemeinde-
2. Mo	haus; 19.00 Uhr Kirchenrat
3. Di	
4. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung
5. Do	19.30 Uhr Kirchenchor 19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung
6. Fr	15.50 Offi Killdergottesdienstvorbereitung
7. Sa	
7700	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Roters), anschl.
8. So	Kaffeetrinken; 14.00 Uhr Tag d. o. Tür Tagespflege Schubertstr.
9. Mo	DW: P. Hagmann
9.1010	20.00 Uhr Frauentreff
10. Di	18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion 19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Posaunenchor
11. Mi	14.30 Uhr Frauenkreis I
	16.00 Uhr Singen im St. Vincenz-Haus mit Frauenkreis 2
12. Do	19.30 Uhr Kirchenchor
13. Fr	
14. Sa	9.00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindehaus)
15. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann), Kirchenchor wirkt mit
16. Mo	DW: P. Roters 19.00 u. 20.00 Uhr Gitarrenchor
17. Di	19.30 Uhr Vortragsabend zur Palliativmedizin und Sterbehilfe (Gemeindehaus); 20.00 Uhr Posaunenchor
18. Mi	20.00 Uhr Crescendo
19. Do	19.30 Uhr Kirchenchor
20. Fr	
21. Sa	
22. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters), Frauentreff wirkt mit; anschl. Gemeindeversammlung (Gemeindehaus); 20.00 Uhr Reformationsmusik (altref. Kirche Emlichheim)
23. Mo	DW: P. Hagmann 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor
24. Di	19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Posaunenchor
25. Mi	9.00 Uhr Geschäftsführender Ausschuss Kitas 20.00 Uhr Crescendo
26. Do	14.30 Uhr Frauenkreis 2; 19.30 Uhr Kirchenchor
27. Fr	8.00 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten
28. Sa	
29. So	9.00 Uhr Frauenkreis 2 Singen im Haus Hilten; 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters); 14.00 Uhr Kiek in Gottesdienst, mit Kinderprogramm;
30. Mo	DW: P. Roters 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor
31. Di	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag (ref. Kirche) (P. Baarlink/ P. Hagmann); Posaunenchöre und altref. Chor wirken mit

November

1. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung 20.00 Uhr Crescendo
2. Do	19.30 Uhr ACKV - Sitzung (ref. Gemeindehaus)
3. Fr	
4. Sa	9.00 Uhr Männerfrühstück (ref. Gemeindehaus) 16.00 Uhr Luther-Musical (Ökum. Kinderchor) (altref. Kirche)
5. So	8.45 Uhr Katechismusgottesdienst (P. Roters); 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann); 10.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst (altref. Kirche)
6. Mo	DW: P. Hagmann ; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.00 Kirchenratssitzung
7. Di	18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion; 19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Posaunenchor
8. Mi	14.30 Uhr Frauenkreis I; 20.00 Uhr Crescendo
9. Do	19.30 Uhr Kirchenchor
10. Fr	
11. Sa	8.30 Uhr Synode Grafschaft Bentheim (Emlichheim)
12. So	10.00 musikalischer Gottesdienst (P. Hagmann); Posaunenchor und Crescendo wirken mit, anschl. Kaffeetrinken; Kindergottesdienst: Rollenverteilung Weihnachtsstück
	DW: P. Roters
13. Mo	19.00 u. 20.00 Uhr Gitarrenchor; 20.00 Uhr Frauentreff
14. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
15. Mi	20.00 Uhr Crescendo
16. Do	19.30 Uhr Kirchenchor
17. Fr	
17. Fr 18. Sa	10.00-14.30 Uhr Reformierte Konferenz (altref. Gemeindehaus Veldhausen)
	Veldhausen) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Taufen (P. Roters); anschl. Gedenkfeier am Mahnmal; 19.30 Uhr Luther -
18. Sa	Veldhausen) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Taufen (P.
18. Sa 19. So	Veldhausen) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Taufen (P. Roters); anschl. Gedenkfeier am Mahnmal; 19.30 Uhr Luther - Oratorium (altref. Kirche); (Eröffnung der Bibelwoche) DW: P. Hagmann; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor
18. Sa 19. So 20. Mo	Veldhausen) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Taufen (P. Roters); anschl. Gedenkfeier am Mahnmal; 19.30 Uhr Luther - Oratorium (altref. Kirche); (Eröffnung der Bibelwoche) DW: P. Hagmann; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (Frau Dr. Engelhard) (ref. Kirche) 19.30 Uhr Bibelwoche (P. Harms, Uelsen) (luth. Kirche) 20.00 Uhr Posaunenchor; 19.30 Uhr Funny Buttons 19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag im Rahmen der Bibelwoche (kath. Kirche); 20.00 Uhr Crescendo
18. Sa 19. So 20. Mo 21. Di	Veldhausen) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Taufen (P. Roters); anschl. Gedenkfeier am Mahnmal; 19.30 Uhr Luther - Oratorium (altref. Kirche); (Eröffnung der Bibelwoche) DW: P. Hagmann; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (Frau Dr. Engelhard) (ref. Kirche) 19.30 Uhr Bibelwoche (P. Harms, Uelsen) (luth. Kirche) 20.00 Uhr Posaunenchor; 19.30 Uhr Funny Buttons 19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag im Rahmen der
18. Sa 19. So 20. Mo 21. Di 22. Mi	Veldhausen) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Taufen (P. Roters); anschl. Gedenkfeier am Mahnmal; 19.30 Uhr Luther - Oratorium (altref. Kirche); (Eröffnung der Bibelwoche) DW: P. Hagmann; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (Frau Dr. Engelhard) (ref. Kirche) 19.30 Uhr Bibelwoche (P. Harms, Uelsen) (luth. Kirche) 20.00 Uhr Posaunenchor; 19.30 Uhr Funny Buttons 19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag im Rahmen der Bibelwoche (kath. Kirche); 20.00 Uhr Crescendo 14.30 Uhr Frauenkreis 2; 19.30 Kirchenchor
18. Sa 19. So 20. Mo 21. Di 22. Mi 23. Do	Veldhausen) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Taufen (P. Roters); anschl. Gedenkfeier am Mahnmal; 19.30 Uhr Luther - Oratorium (altref. Kirche); (Eröffnung der Bibelwoche) DW: P. Hagmann; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (Frau Dr. Engelhard) (ref. Kirche) 19.30 Uhr Bibelwoche (P. Harms, Uelsen) (luth. Kirche) 20.00 Uhr Posaunenchor; 19.30 Uhr Funny Buttons 19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag im Rahmen der Bibelwoche (kath. Kirche); 20.00 Uhr Crescendo 14.30 Uhr Frauenkreis 2; 19.30 Kirchenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (altref. Kirche)
18. Sa 19. So 20. Mo 21. Di 22. Mi 23. Do 24. Fr	Veldhausen) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Taufen (P. Roters); anschl. Gedenkfeier am Mahnmal; 19.30 Uhr Luther - Oratorium (altref. Kirche); (Eröffnung der Bibelwoche) DW: P. Hagmann; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (Frau Dr. Engelhard) (ref. Kirche) 19.30 Uhr Bibelwoche (P. Harms, Uelsen) (luth. Kirche) 20.00 Uhr Posaunenchor; 19.30 Uhr Funny Buttons 19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag im Rahmen der Bibelwoche (kath. Kirche); 20.00 Uhr Crescendo 14.30 Uhr Frauenkreis 2; 19.30 Kirchenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (altref. Kirche)
18. Sa 19. So 20. Mo 21. Di 22. Mi 23. Do 24. Fr 25. Sa	Veldhausen) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Taufen (P. Roters); anschl. Gedenkfeier am Mahnmal; 19.30 Uhr Luther - Oratorium (altref. Kirche); (Eröffnung der Bibelwoche) DW: P. Hagmann; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (Frau Dr. Engelhard) (ref. Kirche) 19.30 Uhr Bibelwoche (P. Harms, Uelsen) (luth. Kirche) 20.00 Uhr Posaunenchor; 19.30 Uhr Funny Buttons 19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag im Rahmen der Bibelwoche (kath. Kirche); 20.00 Uhr Crescendo 14.30 Uhr Frauenkreis 2; 19.30 Kirchenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (altref. Kirche)
18. Sa 19. So 20. Mo 21. Di 22. Mi 23. Do 24. Fr 25. Sa	Veldhausen) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Taufen (P. Roters); anschl. Gedenkfeier am Mahnmal; 19.30 Uhr Luther - Oratorium (altref. Kirche); (Eröffnung der Bibelwoche) DW: P. Hagmann; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (Frau Dr. Engelhard) (ref. Kirche) 19.30 Uhr Bibelwoche (P. Harms, Uelsen) (luth. Kirche) 20.00 Uhr Posaunenchor; 19.30 Uhr Funny Buttons 19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag im Rahmen der Bibelwoche (kath. Kirche); 20.00 Uhr Crescendo 14.30 Uhr Frauenkreis 2; 19.30 Kirchenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (altref. Kirche) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (P. Hagmann); 15.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle (P. Roters), Posaunenchöre wirken mit
18. Sa 19. So 20. Mo 21. Di 22. Mi 23. Do 24. Fr 25. Sa 26. So	Veldhausen) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Taufen (P. Roters); anschl. Gedenkfeier am Mahnmal; 19.30 Uhr Luther - Oratorium (altref. Kirche); (Eröffnung der Bibelwoche) DW: P. Hagmann; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (Frau Dr. Engelhard) (ref. Kirche) 19.30 Uhr Bibelwoche (P. Harms, Uelsen) (luth. Kirche) 20.00 Uhr Posaunenchor; 19.30 Uhr Funny Buttons 19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag im Rahmen der Bibelwoche (kath. Kirche); 20.00 Uhr Crescendo 14.30 Uhr Frauenkreis 2; 19.30 Kirchenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (altref. Kirche) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (P. Hagmann); 15.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle (P. Roters), Posaunenchöre wirken mit DW: P. Roters 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor
18. Sa 19. So 20. Mo 21. Di 22. Mi 23. Do 24. Fr 25. Sa 26. So 27. Mo	Veldhausen) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Taufen (P. Roters); anschl. Gedenkfeier am Mahnmal; 19.30 Uhr Luther - Oratorium (altref. Kirche); (Eröffnung der Bibelwoche) DW: P. Hagmann; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (Frau Dr. Engelhard) (ref. Kirche) 19.30 Uhr Bibelwoche (P. Harms, Uelsen) (luth. Kirche) 20.00 Uhr Posaunenchor; 19.30 Uhr Funny Buttons 19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag im Rahmen der Bibelwoche (kath. Kirche); 20.00 Uhr Crescendo 14.30 Uhr Frauenkreis 2; 19.30 Kirchenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (altref. Kirche) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (P. Hagmann); 15.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle (P. Roters), Posaunenchöre wirken mit DW: P. Roters 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr Elternabend Vorkonfirmandenkurs 8.00 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten
18. Sa 19. So 20. Mo 21. Di 22. Mi 23. Do 24. Fr 25. Sa 26. So 27. Mo 28. Di	Veldhausen) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Taufen (P. Roters); anschl. Gedenkfeier am Mahnmal; 19.30 Uhr Luther - Oratorium (altref. Kirche); (Eröffnung der Bibelwoche) DW: P. Hagmann; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (Frau Dr. Engelhard) (ref. Kirche) 19.30 Uhr Bibelwoche (P. Harms, Uelsen) (luth. Kirche) 20.00 Uhr Posaunenchor; 19.30 Uhr Funny Buttons 19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag im Rahmen der Bibelwoche (kath. Kirche); 20.00 Uhr Crescendo 14.30 Uhr Frauenkreis 2; 19.30 Kirchenchor 19.30 Uhr Bibelwoche (altref. Kirche) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (P. Hagmann); 15.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle (P. Roters), Posaunenchöre wirken mit DW: P. Roters 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr Elternabend Vorkonfirmandenkurs 8.00 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten 20.00 Uhr Treff junger Frauen; 20.00 Uhr Posaunenchor 11.00 Uhr Kindergartengottesdienst